

TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG

PROFESSUR W3 (MIT LEITUNGSFUNKTION)

HIGH-QUALITY SOFTWARE

Kenn.-Nr. P-18-03

Mit der Professur ist die Leitung des zukünftigen Instituts für High-Quality Software verbunden.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die mit hohem Engagement den Aufbau dieses Instituts vorantreibt, das sich in Forschung und Lehre mit Qualitätsaspekten von Software beschäftigt, die insbesondere in cyber-physischen Systemen und für eine Zertifizierung von Software in technischen Systemen relevant sein können.

Die Professur soll sich an dem technischen Profil der Informatik an der TUHH ausrichten, um eine Brücke zwischen Grundlagenforschung im Bereich von Software oder Programmiersprachen einerseits und technischen oder ingenieurwissenschaftlichen Anwendungen andererseits zu schlagen.

Eingebunden ist die Professur in die hochschulübergreifende Informatik-Plattform ahoi.digital des Landes Hamburg.

Zur Bewerbung werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eingeladen, die ein ausgezeichnetes Forschungsprofil mit einem Interesse an interdisziplinärer Arbeit mit den Ingenieurwissenschaften verbinden. Forschungsschwerpunkte können in einem der folgenden Bereiche liegen, es werden aber explizit auch exzellente Bewerbungen aus hier nicht genannten Bereichen eingeladen:

- Nicht-funktionale Programmeigenschaften wie Echtzeit, Security, Safety
- Zertifizierung von Software
- Korrektheit und Qualität von Programmen
- Software für spezielle Anwendungsgebiete wie Luftfahrt, Smart Grid o.ä.

Von dem/r Institutsleiter/in wird erwartet, dass er oder sie in deutscher und englischer Sprache Lehrveranstaltungen für die Informatik-Grundausbildung in den Studiengängen der TUHH anbietet, die Weiterentwicklung der Curricula mitgestaltet und im Rahmen der Masterstudiengänge der TUHH Lehrveranstaltungen aus seinem/ihrem Forschungsgebiet realisiert.

Die Technische Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen.

Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert.

§ 14 Abs. 3 Satz 3 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die TUHH berücksichtigt besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre. Es gelten die in der Bundesrepublik Deutschland üblichen Vorschriften und Bedingungen (in Hamburg gemäß § 15 HmbHG) Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, können nicht mehr mit einer Übernahme in das Beamtenverhältnis rechnen.

Für Fragen steht Ihnen der Kanzler der TUHH, Herr Scheunert, unter Tel. 040 42878-3002 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir unter Angabe der o. g. Kenn-Nummer bis zum **31.01.2019** an die unten stehende Adresse:

Technische Universität Hamburg
Der Präsident
Personalreferat –PV 32/G–
21071 Hamburg

**Wir bitten zusätzlich um elektronische Zusendung derselben Bewerbungsunterlagen an:
geschaeftsstelle_pv32@tuhh.hamburg.de**

